

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 51.

München, den 30. October 1875.

Inhalt:

königlich Allerhöchste Verordnung vom 19. October 1875, die bayerische Hypotheken- und Wechselbank betreffend — Bekanntmachung vom 29. October 1875, die Auszeichnung der Dreißigjährigen deutschen Gedächtnis-Verleihung betr. — Verleihung der Würde eines lebenslänglichen Reichsrathes der Krone Bayern. — Ordens-Verleihungen. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration.

königlich Allerhöchste Verordnung, die bayer. Hypotheken- und Wechselbank betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, auf Grund des Gesetzes vom 15. April 1875, die bayerische Hypotheken- und Wechselbank betreffend, als den Tag, an welchem das vorbezeichnete Gesetz in Wirksamkeit tritt, den 3. November 1875 zu bestimmen.

Linderhof, den 19. October 1875.

L u d w i g.

v. Pfesfer.

v. Perr.

Auf königlich Allerhöchsten Befehl:
Der Generalsecretär.
An dessen Statt
Ministerialrath v. Dillst.